

Der Stör-Pokal – das große Turnier in SH.

1984 fand erstmals der Stör-Pokal im Rahmen der German Masters Series statt. 25 Turniere organisierte der TC Kellinghusen ehrenamtlich – bis 2008. In der Regel kamen an den fünf Turniertagen 700 bis 1000 Zuschauer. Der Stör-Pokal zählte zu den größten Turnieren im Norden (wobei das Rothenbaum-Turnier ausgeklammert wird). Dreimal zeichnete die ADT/DTB das Turnier aus.

Die Siegerliste enthält so manchen Namen, der auch Jahre nach dem letzten Turnier in der Szene noch bekannt ist. Karsten Braasch (I.) gewann das Turnier 1986. Michael Stich gewann 1987 das Finale gegen Karsten Braasch



Die Siegerliste

Damen

1984	-----
1985	Heike Thoms
1986	Irina Sulccova-Petru
1987	Silke Frankl
1988	Heike Thoms
1989	Mahela Gartner

Herren

Holger Prehn
Thomas Wieting
Karsten Braasch
Michael Stich
Thomas Andersen I
Jesco von Heintze

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Siegerliste



Irina Zvereva gewann 1992 den Stör-Pokal.

1990	Heike Thoms	Arne Thomas
1991	Heike Thoms	Niels Brandau
1992	Irina Zvereva	Robert Kroll
1993	Sabine Auer	Dirk Leppen
1994	Florentina Curpene	Florian Loddenkemper
1995	Olga Lurgina	Igor Kornienko
1996	Susi Lohrmann	Rolandos Murashka
1997	Svetlana Komleva	Christian Grünes
1998	Svetlana Komleva	René Nicklisch
1999	Svetlana Komleva	Arne Thoms
2000	Svetlana Komleva	Alexander von Hugo
2001	Lydia Steinbach	Florian Merkel
2002	Lydia Steinbach	Serguei Poutgarchev
2003	Vivien Weber	Felipe Parada Malinowski
2004	Angelika Bachmann	Benedikt Stronk
2005	Lydia Steinbach	Daniel Leßke
2006	Julia Görge	Jacek Szygowski
2007	Julia Paetow	Andre Begemann
2008	Lydia Steinbach	Sebastian Schlüter